

# **Gibt es auch Erfolgsgeschichten?**

**Beitrag von „Sarek“ vom 30. April 2010 23:24**

Das Refi war viel Arbeit, verbunden mit viel Stress, weil natürlich Erfahrung und Routine fehlten. Vieles war ungewohnt und man war am Anfang auch unsicher, aber letztlich hatte man auch das Ziel des vorangegangenen Studiums erreicht und stand zum ersten Mal als "Lehrer" vor einer Klasse und hat unterrichtet.

Ich möchte das Referendariat nicht noch einmal machen (einmal reicht), aber es gab viele schöne Momente und ich war in dieser Zeit zufrieden und fühlte mich allermeistens wohl. Wobei ich bei meinen Seminarlehrern nie das Gefühl hatte, ungerecht behandelt oder gepiesackt zu werden.

Sarek